

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Bürgermeisters der Stadt Drensteinfurt	3
Vorwort zur 1. Auflage 1997	4
Vorwort zur 2. Auflage 2015	5
Zum Geleit	6

1. Anfänge der jüdischen Gemeinde im 19. Jahrhundert 9

1.1. Die Ansiedlung der ersten jüdischen Familien in Drensteinfurt	9
1.2. Die Entwicklung der jüdischen Bevölkerung	16
1.3. Zur Geschichte der Familien Weinberg und Löwenstein	26
1.3.1. Das Testament der Sibilla Haas (1836)	26
<i>Das weitere Schicksal des Levi Moises und seiner Familie</i>	28
1.3.2. Die Geburtsurkunde des Aron Löwenstein (1896)	30

2. Zur Geschichte der Synagogengemeinde 34

2.1. Die jüdische Gemeinde vor der Bildung von Synagogenbezirken	34
2.2. Die Bildung von Synagogenbezirken nach dem Gesetz vom 23. Juli 1847 – Drensteinfurt als Untergemeinde von Werne	37
2.3. Die Synagogengemeinde Drensteinfurt – Sendenhorst 1890 – 1909	46
2.3.1. Zur Gemeindebildung	46
<i>Vorsteher der jüdischen Gemeinde Drensteinfurt</i>	53
2.3.2. Zum Etat der Synagogengemeinde Drensteinfurt	53

3. Zur Geschichte der Synagoge 59

3.1. Der Kauf des Grundstücks	59
3.2. Der Bau des jüdischen Bethauses	65
3.3. Die Einweihung der Synagoge	71
3.4. Die Benutzung der Synagoge	72
<i>Synagogen-Ordnung der Gemeinde Drensteinfurt 1888</i>	75
3.5. Verwüstung und Verkauf der Synagoge	78
3.6. Geschichte der Synagoge nach 1945	83
3.6.1. Rückerstattungsverfahren	83
3.6.2. Die Rettung der Synagoge	85
3.6.3. Die Restaurierung und ihre spätere Nutzung	87

4. Der jüdische Friedhof 94

4.1. Zur Geschichte des jüdischen Friedhofs in Drensteinfurt	95
4.2. Zur Anlage des Friedhofs	99
4.2.1. Bestattungen auf dem jüdischen Friedhof in Drensteinfurt 1826 – 1939	100
4.2.2. Die Grabsteine und ihre Anordnung	103

5. Zum Schulbesuch der jüdischen Kinder 107

5.1. Schulbesuch im 19. Jahrhundert bis zum Ende des 1. Weltkriegs	107
5.2. Besuch der Volksschule in Drensteinfurt und weiterführender Schulen 1918 – 1941	112
<i>Exkurs: Veränderungen in der NS-Zeit</i>	115

6. Zu den Berufen der Drensteinfurter Juden im 20. Jahrhundert	123
6.1. Zum Viehhandel der Drensteinfurter Juden	123
6.2. Zum Manufakturwarenhandel der Familien Reinhaus und Terhoch	128
<i>Die Lieferanten des Manufakturwarengeschäfts Le(e)ser Reinhaus</i>	<i>131</i>
<i>Die Kunden des Manufakturwarengeschäfts</i>	<i>132</i>
6.3. Zur Berufstätigkeit der jüdischen Frauen	132
7. Integration der Drensteinfurter Juden im 20. Jahrhundert	137
7.1. Die Religionspraxis der Drensteinfurter Juden zwischen Gesetzesstreuung und Anpassung	137
7.2. Die Integration der Drensteinfurter Juden in das gesellschaftliche Leben der Stadt 1900 – 1933	139
8. Verfolgung der Juden in der NS-Zeit 1933 - 1938	152
8.1. Diskriminierung und Verfolgung 1933 – 1938	152
<i>Die Nürnberger Gesetze von 1935</i>	<i>155</i>
8.2. Der Novemberpogrom von 1938 in Drensteinfurt	159
<i>Zu den Quellen</i>	<i>159</i>
<i>Zur Vorgeschichte des Pogroms in Drensteinfurt</i>	<i>160</i>
<i>Der Überfall auf die Familien Terhoch</i>	<i>160</i>
<i>Die Ausschreitungen auf dem Südwall</i>	<i>165</i>
<i>Nach dem Pogrom</i>	<i>167</i>
8.3. Die wirtschaftliche und soziale Lage Drensteinfurter Juden im Jahre 1938 ...	169
8.4. Der Verkauf von Grund- und Hausbesitz der Drensteinfurter Juden	170
<i>Zu den Quellen</i>	<i>171</i>
8.4.1. Die Grundstücksverkäufe der Brüder Terhoch	173
8.4.2. Die Grundstücksverkäufe der Familien Salomon und der Berta Terhoch	181
8.5. Die Emigration der Drensteinfurter Juden 1938	188
<i>Finanzielle Regelungen unter der Kontrolle der Devisenstelle Münster</i>	<i>190</i>
<i>Die Auswanderung nach Uruguay</i>	<i>193</i>
<i>Das Schicksal der Familie Simon Terhoch im Bericht ihres Sohnes Werner ...</i>	<i>194</i>
<i>Bericht der J.P. Modder über das Schicksal ihrer Pflegemutter Hedwig Terhoch</i>	<i>200</i>
8.6. Diskriminierung und Isolierung der Drensteinfurter Juden 1938 – 1941	201
8.7. Die Deportation der Drensteinfurter Juden 1941	206
8.7.1. Die „Evakuierung“	206
8.7.2. Bericht der Herta Herschcowitsch über ihren Weg durch die Lager des Ostens	209
9. Kontakte der Drensteinfurter Juden zu ihrer Heimatstadt	216
ANHANG	223
1. Plan des Judenfriedhofs Drensteinfurt	224
2. Biographische Anmerkungen zu den Grabsteinen des jüdischen Friedhofs in Drensteinfurt 1853-1929	225
3. Abstammungstabellen der jüdischen Familien	265
4. Verzeichnis der Juden in Drensteinfurt 1935 – 1941	276
5. Dokumente	278
6. Abkürzungen, Quellen- und Literaturverzeichnis	375
7. Abbildungsnachweis	385
8. Personen- und Ortsregister	386/390